

«Wir sind ein Treffpunkt für Gemeinschaft – Wir sind ein Ort des Glaubens – Unsere Offenheit bewirkt Neues.»

## Im Wort Gottes wachsen

«Denn Esra hatte sein Herz darauf gerichtet, das Gesetz des Herrn zu erforschen und zu tun und in Israel die Ordnung und das Recht des Herrn zu lehren.»  
Esra 7, 10

Liebe Mitglieder und Freunde  
der Chrischona Gemeinde Thalwil!

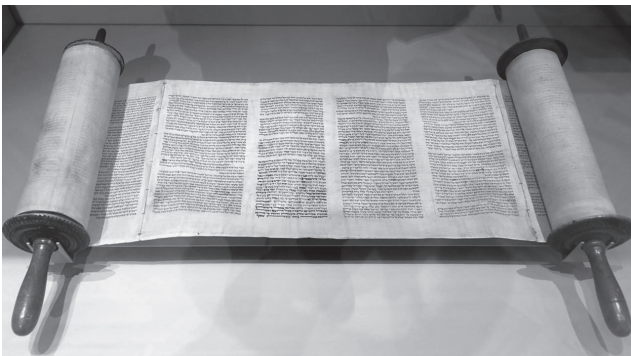
Die effektivsten Führungspersonen in der Bibel waren sich wahrscheinlich nicht bewusst, welche Wirkung sie auf das Leben anderer hatten. Sie waren zu sehr damit beschäftigt, Gott zu gehorchen, als sich um ihren Erfolg zu kümmern. Zu diesen Menschen gehörte auch Esra. Etwa 80 Jahre nach dem Wiederaufbau des Tempels unter Serubbabel kehrte Esra nach Juda zurück. Er bekam einen Brief des Königs Artaxerxes, der einen Auftrag zur geistlichen Erneuerung Jerusalems beinhaltete. Esras hohe Berufung war der Anfang der letzten geistlichen Erweckung des Alten Testaments. Möglicherweise war er der Verfasser des ersten und zweiten Buches der Chronik.

Die Leistungen Esras können seinem eifrigen Gehorsam gegenüber dem Wort Gottes zugeschrieben werden. Er studierte es mit grossem Ernst und befolgte es in Treue. Esra bestätigt uns, dass das persönliche Leben mit Gott wichtiger als die eigenen

Leistungen sein sollten. Die wachsende Beziehung zu Gott ist für uns und unsere Familien in jedem Fall von grösserem Wert als eine Renten,- oder Lohnerhöhung, und mehr wert, als eine Beförderung oder eine gute soziale Stellung.

Esras Forschen in der Schrift war ihm eine Herzensangelegenheit. Es war sein Herz, dass auf Gottes Wort ausgerichtet war – nicht so sehr sein Verstand. Obwohl er mit dem Verstand auch ganz bei der Sache war. Die Bibel war für Esra eine Herzenssache. Er richtete sein Herz darauf, Gottes Wort zu erforschen. Und bevor er es überhaupt wagen durfte, andere zu lehren, musste das Wort Gottes bei ihm selber erst den Praxistest bestehen: Er lebte danach – machte es zur Grundlage seines Lebens und Verhaltens. So war er glaubwürdig – authentisch würden wir heute sagen. Er tat, was er sagte und er sagte, was er tat. Das ist sicher ein Geheimnis seiner geistlichen Wirkung bei der letzten Erweckung im Alten Testament.

Viele suchen nach einem Schlüssel zur geistlichen Erweckung in unseren Tagen. Da können wir von Esra lernen. Persönliche Erweckung ist ohne das Eintauchen in die Wahrheit des Wortes Gottes nicht zu haben. Darum ist es auch für unsere Gemeindefarbeit eine Herzensangelegenheit, das Wort Gottes zu kennen und das eigene Leben danach auszurichten. Das wird in der voranschreitenden Gottlosigkeit unserer Tage immer anspruchsvoller. Gott segne(t) uns darin.



*In herzlicher Verbundenheit  
Hartmut Burghoff, Pastor*

## Monatsprogramm Oktober 2021

<b>So</b>	<b>3. Okt.</b>	9.00 Uhr 9.30 Uhr	Gebet Gottesdienst-Light mit Hartmut Burghoff
Di	5. Okt.	6.30 Uhr 14.30 Uhr	Frühgebet Seniorenanlass: Glaube und Behinderung
Do	7. Okt.	19.30 Uhr	Gebetsabend
9. – 16. Oktober: Chrischona-Ferien Toskana			
<i>Hauskreiswoche / Beginn Herbstferien</i>			
<b>So</b>	<b>10. Okt.</b>	9.00 Uhr 9.30 Uhr	Gebet Gottesdienst mit Peter Hechler
Di	12. Okt.	6.30 Uhr	Frühgebet
Do	14. Okt.	20.00 Uhr	Beten zu Hause (1/2 Stunde)
<b>So</b>	<b>17. Okt.</b>	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Gebet Gottesdienst mit Hartmut Burghoff
Di	19. Okt.	6.30 Uhr 19.30 Uhr	Frühgebet Trägerkreis-Sitzung
Mi	20. Okt.	14.30 Uhr	Bibelgespräch
Do	21. Okt.	20.00 Uhr	Beten zu Hause (1/2 Stunde)
<i>Hauskreiswoche / Ende Herbstferien</i>			
<b>So</b>	<b>24. Okt.</b>	9.00 Uhr 9.30 Uhr	Gebet Gottesdienst mit Peter Hechler
Di	26. Okt.	6.30 Uhr	Frühgebet
Do	28. Okt.	20.00 Uhr	Beten zu Hause (1/2 Stunde)
Fr	29. Okt	18.00 Uhr	Retraite Trägerkreis
Sa	30. Okt.		Retraite Trägerkreis
<i>Ende der Sommerzeit</i>			
<b>So</b>	<b>31. Okt.</b>	9.00 Uhr 9.30 Uhr	Gebet Gottesdienst mit Hartmut Burghoff

### Geburtskinder unserer Gemeinde:

- 1.10. Peter Meier
- 7.10. Marila Khani
- 18.10. Hans Winkler
- 19.10. Thuja Badertscher

*Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.*

*Psalm 139,14*